

Erich Fromm als Vordenker
„Haben oder Sein“ im Zeitalter der
ökologischen Krise

**Rainer Funk, Marko Ferst,
Burkhard Bierhoff u.a.**

Als Psychotherapeut, Sozialwissenschaftler und Philosoph gehört Erich Fromm zu den wegweisenden Gestalten des 20. Jahrhunderts. Er ist ein prominenter Diagnostiker der Krisen der westlichen Welt, ein Kritiker unseres konsumistischen Lebensstils und von gesellschaftlichen Zuständen in denen nicht der Mensch sondern das schnelle Plusmachen im Mittelpunkt steht. Die Werte des Seins wollte Fromm über denen des Habens angesiedelt wissen. Er dachte so unterschiedliche Geisteswerke wie die von Sigmund Freud, Karl Marx, Baruch de Spinoza und Meister Eckhart zusammen, im Sinne des Hegelschen Aufhebens. Eine erneuerte Psychoanalyse und marxistische Soziologie bekommen bei ihm ganz eigene Wesenszüge.

In dem vorliegenden Band wird eine Auswahl von Beiträgen vorgestellt, die sich mit dem Spannungsfeld „Haben oder Sein“ auseinandersetzen und welche Potentiale die innere Aufklärung, sozialpsychologischer Wandel beireithalten könnte, um die drohende ökologische Selbstzerstörung des Menschengeschlechts vielleicht noch abzuwenden zu können. Aber auch Themen wie Religion, Schule und ein alternatives Wirtschaftssystem kommen zur Sprache. Die Beiträge setzen sich mit dem Gedankengut Erich Fromms auseinander und ziehen dabei eigene Schlüsse für zukünftige gesellschaftliche Perspektiven.

Leseproben: www.umweltdebatte.de

Ohne gezüchtete Dornen
Politische, ökologische und spirituelle
Gedichte

Marko Ferst

Die Gedichte des Autors gehören zu den provokativsten politischen Gedichten seit Erich Fried. Eine lebensnahe Mystik geht bei ihm fast nahtlos in radikale Gesellschaftskritik über. Er fragt nach einem Zeitalter, das über herkömmliche religiöse Vorstellungen hinausweist, schreibt über die Musik Arvo Pärts, nimmt uns mit in den wendländischen Widerstand gegen einen unbändigen Atomstaat. Darüber hinaus kritisiert er politische Zustände in den USA und in dem von China besetzten Tibet. Unbequeme Fragen stellt er an die NATO-Länder zum Kosovokrieg und prangert die Strukturen an, die in weiten Teilen der Welt zu Verelendung führen. Die deutsche Einheit gerät in seinen Blick, und die Sorge um den Erhalt der ökologischen Gleichgewichte bleibt in vielen Passagen des Bandes überaus deutlich präsent. Liebesgedichte und Gedichte zu innerem Wachstum nehmen umfangreichen Raum ein. Spannend vom Anfang bis zum Ende.

CD-Aufnahme gesprochen vom Autor

(Ende 2002 erscheint der Band in Buchausgabe, ergänzt durch die Erzählung „Der Freund und das Fensterkreuz“; durch Stimmungsbilder sowie die neuesten Gedichte)

Leseproben: www.umweltdebatte.de

Der Umweltverlag: Edition Zeitsprung

Wege zur ökologischen Zeitenwende

Reformalternativen und Visionen für ein
zukunftsfähiges Kultursystem



**Franz Alt,
Rudolf Bahro
Marko Ferst**

Leseproben:
www.umweltdebatte.de

Zum Buch:

Die ökologische Krise droht der menschlichen Zivilisation eine Richtstatt zu bereiten. Ohne einen Quantensprung in der Politik ist eine globalökologische Rettung völlig aussichtslos. Sie wird schwieriger zu erreichen sein, als es einst die Verhinderung der Nazibarbarei in Deutschland gewesen wäre. Dabei könnten die ersten Schritte in wenigen Jahren getan sein. Ungefähr alle acht Minuten schickt uns die Sonne soviel Energie auf die Erde, wie wir in einem Jahr verbrauchen. Würden wir sämtliche Energie, die wir nicht einsparen können, über Solartechnik, Wasserkraft, Windkraft und aus Biomasse gewinnen, hätten wir schon ein gutes Stück Zukunft gesichert. Wir werden aber auch die Materialströme, die wir durch unsere Industriegesellschaft pumpen, auf einen Bruchteil zu reduzieren haben. Mit einer globalisierten Wettbewerbsökonomie, die auf permanentem Wachstum fußt und einen Pol auf Kosten des anderen Pols entwickelt, wird die Todesspirale nicht aufzuhalten sein. Gerechte gesellschaftliche Verhältnisse im globalen Maßstab sind nötig.

Der erforderliche ökologisch-soziale Strukturwandel müßte umfassender sein als alle vorhergehenden Umwälzungen und Reformen in der Menschheitsgeschichte. Der Reichtum der Industriestaaten steht auf tönernen Füßen, der Wohlstand von drei, vier Generationen wird immer wahrscheinlicher mit Jahrhunderten Siechtum und Elend bezahlt werden. Angesichts dieser prekären Lage steht die Frage nach Alternativen dringender als je zuvor auf der Tagesordnung der Weltgeschichte. Wir alle müssen uns fragen, wie könnte eine bestands-

fähige ökoplanetare Zukunftszivilisation in wenigen Jahrzehnten aussehen?

Die eigentliche Chance für eine ökologische Rettungspolitik erwächst aus dem geistigen Lebensniveau der Gesellschaften. Jede Veränderung beginnt im Menschen, hat dort ihren Vorlauf. Die ökologische Zeitenwende sollte eingebettet in einen seelisch-geistigen Wandel sein. Der Übergang vom fortschrittssüchtigen Wohlstandsstaat zur in sich ruhenden Wohl-Seins-Gesellschaft ist nötig. Wir brauchen ein ökologisches Kultursystem, das auf Herz und Geist gebaut ist. Von einer erkennenden, das soziale Ganze in sich einschließenden Liebe aus, hätten wir die Welt neu einzurichten.

Inhalt

RUDOLF BAHRO

Die Prüfung durch die ökologische Krise.
Interviews, Vorlesungen und ein Aufsatz

FRANZ ALT

Ökologisches Umhandeln ist möglich.
Ein Interview

MARKO FERST

Die ökologische Zeitenwende.
Plädoyer für ein zukunftsfähiges
Kultursystem

Bestellen

Wege zur ökologischen Zeitenwende

340 Seiten, Edition Zeitsprung, Berlin
Juni 2002 21,90 Euro (inkl. Porto)
(für Mitglieder der Ökologischen Plattform
kostet der Band 18,90 Euro bei Vorkasse)

Kurzfassung, 124 Seiten
September 2002 9,80 Euro
(noch nicht gesichert)

Adresse:

Tel./e-mail:.....

- Wege zur ökologischen Zeitenwende
- Kurzfassung (Zeitenwende)
- Erich Fromm als Vordenker (15,90 Euro)
- Ohne gezüchtete Dornen (12,90 Euro)

(im Buchhandel ist der Zeitenwendeband ca. 2
Monate später erhältlich)
per Internet unter : www.umweltdebatte.de
per Post: M. Ferst, Köpenicker Str.11, 15537
Gosen, marko@ferst.de, Tel 03362/882986
Berliner Sparkasse, BLZ 10 050 000,
Kontonr. 1654082577 (Vorkasse)